



**Schwäbischer
Albverein**

Ortsgruppe Dettingen am Albuch

Höhenwegwanderung Breitingen

Am 15.09.2024 fuhren 12 Wanderfreunde nach Breitingen zur Schönrainmühle. Wir wurden schon von Herrn Mühlberger erwartet, der uns durch die Mühle führte. In Breitingen gab es zwei Mühlen. Die obere Mühle und die Schönrainmühle. Die Schönrainmühle war bis 1981 in Betrieb. Nach dem Tode ihres Mannes Georg Kächele bewahrte seine Ehefrau Anna Kächele die in hervorragendem Zustand hinterlassende Mühleneinrichtung bis zu ihrem Tode. Sie willigte ein, dass die Mühle der Nachwelt erhalten bleiben soll.

Eine Besonderheit dieses Höhenweges sind die sieben Singstationen, bei denen man nach Herzenslust mitsingen kann.

Die zwei Lieder gesungen vom gemischten Chor und dem Kinderchor Breitingen können heruntergeladen werden. Natürlich sangen wir bei jeder Station kräftig mit. Dem Wanderweg folgend ging es den Kirchsteig hoch bis zur Friedenslinde mit der zweiten Singstation. Bei einem grandiosen Ausblick weit über Breitingen sangen wir das Lied Kein schöner Land in dieser Zeit.

Weiter führte uns der Weg zum Naturschutzgebiet Schönrain mitten durch eine Schafherde ins Lonetal hinab. Übers Scheckeler Dreieck und einen schönen Wald wanderten wir bergab bis zur letzten Singstation im Lonetal zurück nach Breitingen.



Alle waren sich einig dass war eine schöne Wanderung bei herrlichem Wanderwetter. Einen schönen Tag ließen wir in der Pizzeria Ciao ausklingen.